



SateLIT1: Planet Motzstraße. Else Lasker-Schülers Lebenszeichen aus Berlin

Literaturmuseum der Moderne

18. Oktober 2020 bis 19. September 2021

Literatur verändert unser Leben: Sie schult den Umgang mit Mehrdeutigkeit, Mehrsprachigkeit, mit historischem Zufall und dem Wechsel von Rollen. Literatur vervielfältigt die Perspektiven. Sie entsteht unter bestimmten persönlichen und gesellschaftlichen Bedingungen und entfaltet mitunter große Wirkung. Sie kann einfach nur unterhalten, aber manchmal auch unseren Alltag verändern und unsere Urteilskraft stärken.

Wie lässt sich die Wirkmächtigkeit von Büchern vermitteln? Welche Rolle können Literatur-Archive dabei spielen? Ausgehend von Fundstücken aus den Marbacher Archiven soll auf neue, spannende Weise gezeigt werden, was Literatur alles auslösen kann. Das Deutsche Literaturarchiv Marbach und die Stiftung Brandenburger Tor initiieren hierzu gemeinsam ein neues Format: den SateLIT als eine sich wechselseitig befruchtende Mischform zwischen Veranstaltung und Ausstellung.

Gegenstand des ersten SateLIT sind die 64 erhaltenen, bislang unveröffentlichten Briefe und Postkarten, die Else Lasker-Schüler von 1905 bis 1931 an den Literaturkritiker, Übersetzer und Mäzen Nicolaas Johannes Beversen meist aus dem »Hôtel« Koschel in der Berliner Motzstraße, dem heutigen Hotel Sachsenhof, geschrieben hat. In der anderthalb Kilometer langen Motzstraße haben Vladimir Nabokov gelebt, Rudolf Steiner, Billy Wilder und Erich Kästner. Alfred Döblin traf hier Ernst Bloch, Bertolt Brecht und Johannes R. Becher. Oskar Kokoschka war der Hotelmitbewohner von Else Lasker-Schüler. Die Korrespondenz mit Beversen konnte in diesem Januar mit Hilfe der Kulturstiftung der Länder erworben werden.

Für den SateLIT1 »Planet Motzstraße. Else Lasker-Schülers Lebenszeichen aus Berlin« wurde der Archivbestand gemeinsam mit Judith Kuckart, Shermin Langhoff und Thomas Sparr gesichtet. Mehr dazu: <https://www.youtube.com/playlist?list=PL2sE6vqXIDSAq59xCAFmH8MjxM28m2JQr>.

Eine Ausstellungsreihe der Stiftung Brandenburger Tor, der Kulturstiftung der Berliner Sparkasse und des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

Kontakt

Deutsches Literaturarchiv Marbach
Abt. Museum
Schillerhöhe 8-10
71672 Marbach
Telefon +49 (0) 7144 / 848-601
E-Mail museum@dla-marbach.de